

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 86 (2015)
Heft: 7-8: Zusammenleben : der ganz normale Alltag im Heim

Rubrik: 13. Ordentliche Delegiertenversammlung 2015 : die Geschäftsprüfungskommission bekommt zwei neue Mitglieder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 03.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

13. Ordentliche Delegiertenversammlung 2015

Die Geschäftsprüfungskommission bekommt zwei neue Mitglieder

Die diesjährige Delegiertenversammlung von Curaviva Schweiz wählte zwei neue Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission. Die Jahresrechnung mit Reingewinn wurde gutgeheissen. Der Präsident von Curaviva Schweiz orientierte über den Stand des Projekts «Zusammenarbeit Curaviva Schweiz – Insos Schweiz».

An der Delegiertenversammlung vom 23. Juni in Lugano genehmigten die Delegierten den Jahresbericht sowie die Jahresrechnung 2014 und erteilten dem Vorstand wie auch der Geschäftsleitung von Curaviva Schweiz die Décharge. Curaviva Schweiz konnte auch im Jahr 2014 namhafte Rückstellungen bilden und trotz einem budgetierten Verlust von 66 000 Franken einen Reingewinn von 156 134 Franken aufweisen. Der Dachverband Curaviva Schweiz weist nebst einer sehr guten Liquidität auch ein gesundes Eigenkapital aus. Die Mitgliederbeiträge bleiben für das Jahr 2016 unverändert.

Budgetiert war ein Verlust – die Jahresrechnung wies aber einen Gewinn auf.

Ersatzwahlen 2014 bis 2018

Die Delegierten wählten Regula Mader als neues Mitglied der Geschäftsprüfungskommission (GPK) von Curaviva Schweiz. Sie löst das bisherige GPK-Mitglied Suzanne Jaquemet ab. Chantal Désirée König wurde als zweites neues Mitglied der Geschäftsprüfungskommission von Curaviva Schweiz gewählt.

Bilder von der diesjährigen Delegiertenversammlung finden Sie auf der folgenden Doppelseite.

und löst das bisherige GPK-Mitglied Roland Stübi ab. Die Firma BDO AG wählten die Delegierten wiederum als Revisionsstelle für das Jahr 2016.

Dachverbände prüfen Kooperationsmöglichkeiten

Ignazio Cassis, Präsident von Curaviva Schweiz, orientierte an der Delegiertenversammlung über den aktuellen Stand des Projekts «Zusammenarbeit Curaviva Schweiz – Insos Schweiz». Als Szenarien für die künftige Zusammenarbeit wurde in den vergangenen Monaten in den Vorständen beider Dachverbände Curaviva Schweiz und Insos Schweiz die zwei Modelle «Integration» und «Holding» dahingehend geprüft, ob sie als potenzielle Zukunftsmodelle realisierbar sind und damit verbunden entsprechende Umsetzungsschritte aufgenommen werden sollen.

Nachdem sich beide Dachverbände nach gründlicher Prüfung nicht auf eine einheitliche Modellwahl einigen konnten, soll nun im Sinne einer Alternativvariante geprüft werden, auf welchen Gebieten und für welche Aufgaben und Funktionen sich sinnvolle Kooperationsmöglichkeiten ergeben.

Curaviva Schweiz und Insos Schweiz werden sich weiterhin aktiv für eine sinnvolle, nachhaltige und für die Mitgliederinstitutionen vorteilhafte Variante einer Kooperation zwischen den beiden Dachverbänden einsetzen.

Bewährte Dreipartei-Strategie

Die Delegiertenversammlung 2015 von Curaviva Schweiz hat gezeigt, dass der nationale Dachverband dank seiner bewährten und synergienutzenden Dreipartei-Strategie über die erforderliche Schlagkraft verfügt, um die aktuellen und kommenden Herausforderungen gesamtheitlich und nachhaltig anzupacken.

>>

13. Ordentliche Delegiertenversammlung 2015

Nach den Geschäften ging es auf den Luganersee



Auf dem Luganersee mit musikalischer Unterhaltung: Die Delegierten von Curaviva Schweiz nach der Versammlung.

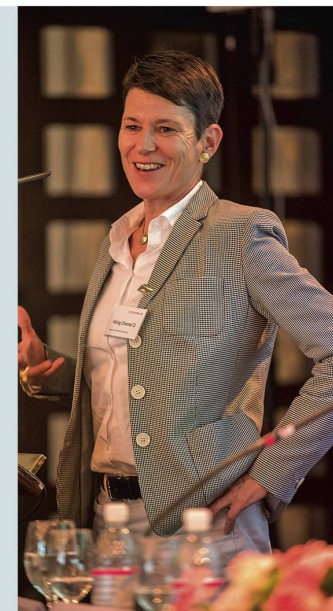
Fotos: TIPress



Walo Möri-Sommer, Delegierter von Curaviva St. Gallen, benutzte die Gelegenheit für Fragen an die Geschäftsleitung von Curaviva Schweiz.



Anstossen nach getaner Arbeit: Christine Mathys, Direktionsassistentin Curaviva Schweiz, Roberto Perucchi, Generalsekretär von Curaviva Tessin (ACAS).



Chantal Desirée König: Neues GPK-Mitglied.



Vorstand und Direktion von Curaviva Schweiz, hintere Reihe (v.l.): Jean Martin, Jean-Louis Zufferey, Bettina Ramseier Rey, Hansueli Mösele, Thomas Schüpbach, Christina Affentranger Weber, Luc Dapples, Riccardo Lüthi; vordere Reihe (v.l.): Werner Widmer, Ignazio Cassis, Christine Mathys (es fehlt Rolf Müller).



Der Gesundheitsdirektor des Kantons Tessin, begrüßte die Delegierten.



Referent John Gaffuri, Direktor der Alterseinrichtung Fondazione Casa San Rocco in Morbio Inferiore.



Regula Mader: Neues GPK-Mitglied.